

Das „Wetterjahr 2012“ erscheint im September 2011, in der bereits bekannten größeren und umfangreicheren Aufmachung im Bodenbender-Verlag.
Format 17 x 23 cm, 176 Seiten, mit über 100 teils großformatigen Farbfotos.



Hiermit bestelle ich _____ Exemplare „Wetterjahr 2012“ zum Preis von 14,95 €.

Name/Firma _____

PLZ/Ort/Straße _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Sie finden das Wetterjahr 2012 im Buchhandel
oder senden Sie Ihre Bestellung an:

Fax +49 (0) 8824 91 03 44-19
bestellung@bodenbender-verlag.de

Faszination Luftaufnahmen

Heben Sie mit uns ab und erleben Sie die neue Kalenderedition 2012.



Querformat 50 x 35 cm
ISBN 978-3-937319-63-6 19,90 €



Querformat 50 x 35 cm
ISBN 978-3-937319-64-3 19,90 €



Querformat 50 x 35 cm
ISBN 978-3-937319-65-0 19,90 €



Querformat 70 x 50 cm
ISBN 978-3-937319-62-9 45,80 €



Hochformat 24 x 33 cm
ISBN 978-3-937319-67-4 11,90 €



Postkartenkalender 23,5 x 17 cm
ISBN 978-3-937319-68-1 9,90 €



Querformat 35 x 25 cm
ISBN 978-3-937319-66-7 16,90 €

BODENBENDER
luftbild · verlag

Telefon +49 (0) 8824 91 03 44-0
info@bodenbender-verlag.de

www.bodenbender-verlag.de

Eisert · Heinrich · Reich

Das Wetterjahr

Wetter · Klima · Natur



BODENBENDER
luftbild · verlag

Ausgabe 2012

Das Wetterjahr



Vulkanausbruch in Süd-Chile mit Fernwirkung auf die ganze Südhalbkugel



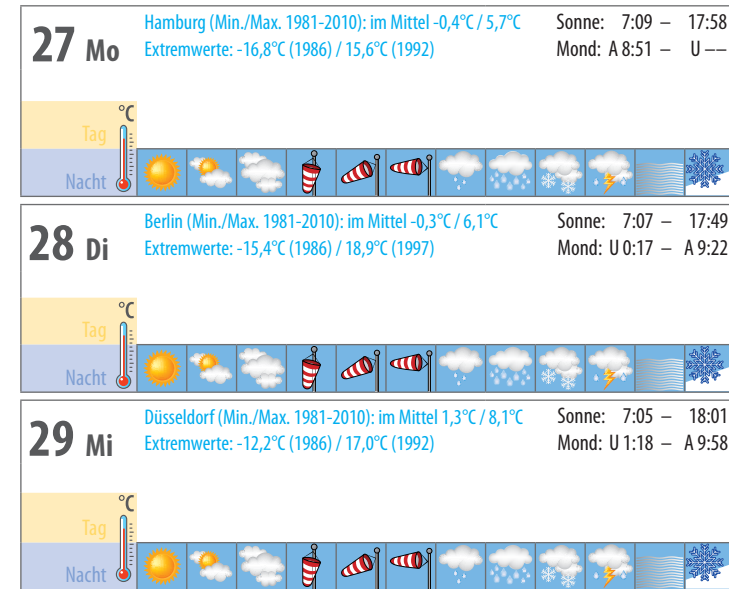
Dichte Staubwolke aus dem australischen Outback verhüllen das Opernhaus in Sydney



Eindrucksvolle Wellenwolken bei Mistralwetterlage

Das neue Wetterjahr 2012 vermittelt auf 176 Seiten wieder hochinteressante Informationen rund um das Wetter und dessen Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Das Buch besticht durch seinen strukturierten Aufbau. So enthält jedes der zwölf Monatskapitel Informationen zu den jeweils typischen Wetterlagen in Mitteleuropa. Dazu liefern die Rubriken „Wetter und Natur“ und „Wetterwissen“ eine Vielzahl von interessanten Fakten zu zahlreichen meteorologischen Themen und Phänomenen: Die Niagara-Fälle im Winter, folgenreiche Spätfröste, Besonderheiten des Stadtklimas, Siebenschläfer und Sommerwetter, ungewöhnliche Wolkenlöcher, Monsterwellen im Mittelmeer und vieles mehr. Zusätzlich werden in jedem Monat Wetterregeln fachlich kommentiert und jeweils am Kapitelende behandelt ein Monatsthema ausführlich meteorologische, natur- oder klimarelevante Fragen. In diesem Jahr wird hier, unter anderem, die Ausbreitung von Vulkanasche und Radioaktivität in der Atmosphäre, der Wald im Klimawandel, Licht- und Schattenspiele am Himmel sowie das Phänomen Föhn beschrieben. Vervollständigt wird das Ganze mit einer Vielzahl faszinierender Fotografien, informativen Diagrammen und Karten.

Das graphisch ansprechende Kalendarium macht das Wetterjahr zu einem interaktiven Handbuch. So kann anhand von Tabellenvorlagen und einfachen Symbolen die tägliche Wetterlage betreffend Bewölkung, Windstärke, Niederschlag und Temperatur festgehalten werden. Dazu findet sich in jeder Tagesspalte, neben den Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond und den Durchschnittstemperaturen sowie Extremwerten ausgesuchter deutscher Städte im Zeitraum der letzten 30 Jahre auch noch Platz für eigene Notizen zu lokalen Wetterbeobachtungen. Wird der Kalender regelmäßig geführt, bildet er einen einmaligen Schatz: Nur hier finden sich Aufzeichnungen darüber, wie das Wetter am jeweiligen Ort ein Jahr lang wirklich war!



Staubsturm-Saison

An der nordafrikanischen Küste beginnt mit zunehmender Aufheizung der Sahara Ende Februar die Zeit der Staub- und Sandstürme. Das Wort Sturm sollte dabei nicht wörtlich genommen werden, denn auch ein mäßiger bis frischer Wind führt bereits zu kräftigem Staubtreiben. Im März und April kommen solche Wetterlagen meist an ein bis drei Tagen im Monat vor. Das Satellitenbild stammt vom 19. Februar 2011 und zeigt rechts unten das Nil-Delta.

